



Heimatverein Ströhe/Spreddig e.V.  
Sandstr. 32a

27729 Hambergen, 23.01.2021

Liebe Vereinsmitglieder,

ich hoffe, diese Nachricht erreicht euch alle bei bester Gesundheit. Das neue Jahr ist schon wieder ein paar Wochen alt und in den vergangenen Jahren war Ende Januar die Zeit für unsere Jahreshauptversammlung. Diese können wir aktuell, wie im Schreiben vom 31.10.2020 schon berichtet, nicht stattfinden lassen und verschieben die Jahreshauptversammlung auf zunächst unbestimmte Zeit.

Dennoch möchte ich mit diesem Schreiben einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2020 geben und euch ein paar Informationen zukommen lassen.

#### **Rückblick auf das Jahr 2020:**

Am 05.01. letzten Jahres haben wir das Neujahrskonzert mit dem Heringessen veranstaltet. Bei musikalischer Unterhaltung durch die Lazy-River-Band haben wir mit über 120 Gästen ein rekordverdächtiges Heringessen veranstalten können. Die Moorkate und auch das Heimathaus waren bis auf den letzten Platz besetzt. Wie in den Jahren davor wurden wieder verschiedene Sorten Fisch und Kartoffeln mit Specksoße angeboten. Eine rundum tolle Veranstaltung in geselliger Umgebung. Vielen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, das zu ermöglichen und vielen Dank auch an alle Gäste, die diese Veranstaltung besucht haben.

Am 29.01. hat die Jahreshauptversammlung (JHV) 2020 stattgefunden. Anders als in den Jahren zuvor, wurde die JHV erstmals mit Bildunterstützung an der Leinwand vorgetragen und die Tagesordnungspunkte wurden der Reihe nach abgearbeitet. Das Protokoll kann auf der Internetseite des Heimatvereins ([heimatverein-stroehe-spreddig.de](http://heimatverein-stroehe-spreddig.de)) heruntergeladen werden oder beim Vorstand angefragt werden.

Am 11.02. hatten wir Hr. Dr. Hans-Gerd Kulp von der BIOS in OHZ zu Besuch im Heimathaus. Er referierte über das Thema „Moorschutz im Teufelsmoor“. Zahlreiche Besucher hörten dem Vortrag interessiert zu und konnten in der anschließenden Diskussion Fragen stellen.

Leider konnten dann ab März keine weiteren Veranstaltungen aufgrund der Covid19-Pandemie durchgeführt werden. Dennoch haben wir die Zeit übers Jahr genutzt und verschiedene Aktionen auf dem Gelände des Heimathauses, im Heimathaus und in der Moorkate (immer unter Einhaltung der Corona-Schutzbedingungen) durchgeführt. Besonders im Außenbereich konnten einige Projekte abgeschlossen werden. Das waren im Einzelnen:

- Ein Bauerngarten wurde an der Längsseite des Heimathauses angelegt. Diese Fläche wurde von Büschen und Gestrüpp befreit und liebevoll mit Stauden und Blumen gestaltet. Ein Weg führt durch diesen wunderschönen Garten.
- Die Fläche hinter der Schleppdachscheune wurde aufgeräumt und geebnet. Eine Rasenfläche wurde dort angelegt.
- Der Erdbunker wurde mit Steingewächsen bepflanzt.

- Die Räume der Moorkate wurden aufgefrischt und komplett renoviert.
- Das Museum auf dem Dachboden wurde ebenfalls neugestaltet und renoviert.

Das sind die wesentlichen und nennenswertesten Aktionen, die mit Hilfe von Vereinsmitgliedern verwirklicht werden konnten. Ein herzliches Dankeschön dafür an die fleißigen Helfer.

Darüber hinaus konnte in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Bauhofes der Gemeinde eine behindertengerechte Zuwegung zum Heimathaus hergestellt werden. Der Zugang vom Haupttor bis hin zum Eingang des Heimathauses ist nun lückenlos über ein glattes Pflaster auch mit Gehhilfen oder Rollator erreichbar. Auch dafür ein herzliches Dankeschön an die Helfer und insbesondere an die Mitarbeiter des Bauhofs.

Im November haben wir die Weihnachtsbeleuchtung erneuert. Seit mehreren Jahren wurde im Vorstand schon darüber diskutiert, wie die erheblichen Kosten dafür gestemmt werden können. Eine Erneuerung war jetzt zwingend notwendig, weil die Glühbirnen und das umwickelte Tannengrün in einem sehr schlechten Zustand waren. Durch eine Spendenaktion, mit Unterstützung der Gemeinde und mit vereinseigenen Mitteln und Arbeitsleistungen konnten die Kosten gedeckt werden. Im Vorstand wurde entschieden, dass die Sterne mit LED-Beleuchtung fortan nur noch entlang der Bundesstraße 74 angebracht werden. Ein Dank gilt auch hier allen Spendern, der Gemeinde und den Helfern.

Zusammengefasst kann man sagen, dass es ein durchaus erfolgreiches Jahr war. Diese Erfolge konnten nur durch das Engagement der Vereinsmitglieder erreicht werden und dafür möchte ich allen an dieser Stelle sehr danken. Eine tolle Leistung!

Wie sonst bei den Jahreshauptveranstaltungen üblich, möchten wir auch unserer verstorbenen Mitglieder gedenken. Verstorben sind am

05.01.2020, Hr. Günter Redda, 85 Jahre

15.09.2020, Fr. Erika Lütjen, 84 Jahre

01.11. 2020, Fr. Annegret Hilken, 71 Jahre

20.12. 2020, Fr. Emma Esser, 94 Jahre

#### **Ausblick für 2021:**

Gerne möchten wir in 2021 wieder die gewohnten Veranstaltungen durchführen. Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzen, wann gesellschaftliche Veranstaltungen wieder zugelassen sein werden. Termine sind aber dem beiliegenden Flyer (auf der Internetseite des Heimatvereins zu finden unter: [downloads \(heimatverein-stroehe-spreddig.de\)](https://www.heimatverein-stroehe-spreddig.de) oder der Presse zu entnehmen, bzw. werden auch auf der Internetseite rechtzeitig angekündigt.

Im Namen des gesamten Vorstandes kann ich nur sagen, dass wir die gemeinsamen Aktivitäten sehr vermissen und uns riesig auf ein Wiedersehen mit euch und anderen Gästen freuen. Wir wünschen euch allen weiterhin viel Gesundheit und ein Jahr 2021, das wieder mehr soziale Kontakte zulässt.

Für den Vorstand des Heimatvereins Ströhe/ Spreddig e.V.

Ludger Kalmer, 1. Vorsitzender



